

## KIT für den Automobilsommer 2011 ausgezeichnet

Das KIT ist mit seinem Tag der Offenen Tür einer der zehn Gewinner im Ideenwettbewerb



Ein Thema am Tag der offenen Tür: das Projektthema e-drive (Foto: Markus Breig)

**Der in Karlsruhe geborene Ingenieur Carl Benz war einer der Pioniere der Mobilität. Vor 125 Jahren gelang es ihm, das Automobil zu erfinden, am 29. Januar 1886 ließ er es unter der Nummer 3 74 35 offiziell patentieren, und seine Frau Bertha unternahm die erste Fahrt von Mannheim nach Pforzheim. Noch heute ist Baden-Württemberg wichtiger Standort bedeutender Automobilhersteller und -zulieferer. Deshalb feiert das Land Baden-Württemberg 2011 die Erfindung des Autos mit zahlreichen Ausstellungen und Events. Das KIT gewann mit neun anderen den Ideenwettbewerb der Einzelaktionen.**

Mit einem breitgefächerten Angebot wird das KIT am 2. Juli 2011 seine Labore und Fahrzeugprüfstände auf dem Gelände der ehemaligen Mackensen-Kaserne für das interessierte Publikum öffnen. Neueste Forschungsergebnisse der über 800 Wissenschaftler, die am KIT im Bereich Mobilitätssysteme forschen, werden gezeigt: Die spannende Zukunft der Mobilität ist damit jetzt schon eröffnet. Denn es geht im Forschungsschwerpunkt Mobilitätssysteme vor allem um die Zukunft des Automobils und seiner wichtigen, aber doch veränderten Rolle im Mobilitätsmix der nächsten Jahre. Dafür werden

**Dr. Elisabeth Zuber-Knost**  
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-7414  
Fax: +49 721 608-3658

### Weiterer Kontakt:

Dr. Thomas Windmann  
Leiter Presse, Kommunikation und  
Marketing  
Tel.: +49 7247-82-2248  
Fax: +49 7247-82-7687  
E-Mail: [thomas.windmann@kit.edu](mailto:thomas.windmann@kit.edu)

gerade am KIT die Grundlagen für automobiler Innovationen gelegt, die zusammen mit großen baden-württembergischen Automobilherstellern und –zulieferern schon jetzt umgesetzt werden. Diese fruchtbare Zusammenarbeit wird in Zukunft noch wichtiger werden.

„An unserem Tag der offenen Tür erhalten die Besucher einen exklusiven Einblick in die Welt der Mobilitätsforschung. Laborbesichtigungen, populärwissenschaftliche Vorträge, Testfahrten und ein großes Bühnenprogramm bieten Informationen und Unterhaltung für Jung und Alt. Wir machen die Zukunft der Mobilität erlebbar!“, so Dr. Thomas Windmann, Koordinator des Automobilsommers 2011 am KIT. Ein kindgerechtes Rahmenprogramm, das Vorlesungen der KIT-Kinderuni, Schülerlabore und eine Kinder-Rallye umfassen wird, ergänzt das Angebot. Zusammen mit Medienpartnern wird an diesem Tag der offenen Tür auch ein attraktives Bühnenprogramm viele Besucher nach Karlsruhe locken.

Spannende Themenfelder dieses Tages werden sein: Kraftstoffe der Zukunft (Treibstoff aus Biomasse, Wasserstoff, Energiespeicher), E-mobility (Projekthaus e-drive, Elektroantrieb, steerbywire, Speicher), Leichtbau (Bauteiloptimierung, Prüfstände, Bionik, Produktionstechnik), Lichttechnik (Sichtverhältnisse, Erkennbarkeit, Sicherheit) und Leit- und Assistenzsysteme (Fahrzeug-, Verkehrsführung, Logistik, Fahrerassistenz, kognitive Fahrzeuge). Außerdem fördert das KIT unter dem Motto „Rennsport studieren“ das KA-Raceing-Team, das demnächst auch in Elektroautos Rennen fahren wird.

Zu Recht ist deshalb Prof. Dr. Horst Hippler, Präsident des Karlsruher Instituts für Technologie – KIT, stolz: „Wir freuen uns sehr über den Erfolg des KIT. Mit dem Thema Zukunft der Mobilität wird das KIT einen hervorragenden Beitrag zum Automobilsommer 2011 leisten.“ Denn hier wird sich zeigen, dass das KIT der Mobilitäts-campus Deutschlands ist.

**Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und staatliche Einrichtung des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.**

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: [www.kit.edu](http://www.kit.edu)

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf [www.kit.edu](http://www.kit.edu) zum Download bereit und kann angefordert werden unter: [pressestelle@kit.edu](mailto:pressestelle@kit.edu) oder +49 721 608-7414.